

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 7. 1895

Herrn D^f Arthur Schnitzler
Ischl.
Pension Leopold.

5 | Lieber Arthur, möglicherweise, ja fast bestimmt komme ich Montag in 8 Tagen
auf einen Tag nach Ischl, weswegen ich jedoch keineswegs auf Ihren Brief ver-
zichte. Dann können wir ja alles weitere besprechen. Die Feuilletons laße ich
heute noch absenden. Rich. Engländer wohnt in Gmunden beim »Goldenen
Brunnen«.

Auf Wiedersehen.

10 | Herzlichst Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Postkarte, 383 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 27. 7. 1895, 3–4N«. 2) Stempel: »Ischl, 28/7. 95, 7[-]9«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »59«

Erwähnte Entitäten

Personen: Peter Altenberg

Werke: Die Münchener Kunstausstellungen. I. Im königl. Glaspalast, Die Münchener Kunstausstellungen. II. Im königl. Glaspalast, Münchener Brief. (Orig.-Corr. der »Wiener Allg. Ztg.«)

Orte: Bad Ischl, Gmunden, Goldener Brunnen, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), IX., Alsergrund, Wien